

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.03.2024

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0961/IX aus der 28. BVV vom 16.11.2023, Mehr Fläche für den Bildungscampus am Auerbacher Ring

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wurde gefolgt.

Die Prüfung des Fachbereichs Weiterbildung und Kultur hat ergeben, dass die zur Verfügung stehenden Räume und Flächen im Ortsteil Hellersdorf ausreichen. Darüber hinaus wird kein Bedarf an der genannten Fläche gesehen.

Die Änderung der Planungsziele des Bebauungsplans 10-55 wird dahingehend vorbereitet, die ursprünglich als Allgemeines Wohngebiet (WA) geplanten Flächen im nordwestlichen Plangebiet nun als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Schule und andere soziale Nutzungen“ planungsrechtlich zu sichern. Der Bezirk nutzt damit die Chance, auf der landeseigenen Fläche die Voraussetzungen für die Schaffung eines großzügigen Schulstandorts in zentraler Lage im Einzugsbereich mit optimaler Anbindung an den ÖPNV über den U-Bahnhof Cottbusser Platz zu sichern. Außerdem könnte mit der südlich geplanten Grundschule an der Carola-Neher-Straße/Maxie-Wander-Straße/Klingenthaler Straße der Campusgedanke verfolgt werden und auch Synergien mit der angrenzenden Jugendfreizeiteinrichtung und Freizeit- und Schulsportanlage geschaffen werden.

Eine konkrete Einordnung der Gebäude und sonstigen Nutzungen ist nicht Gegenstand des Bebauungsplans.

Inwiefern und an welcher Stelle sich ein Lehrgarten bzw. Naturlehrgarten auf der Fläche einordnen lässt, müsste, ebenso wie die Notwendigkeit für einen Lehrgarten bzw. Naturlehrgarten, im weiteren Verfahren geprüft werden.

Juliane Witt  
für die Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung